

Register der Kupfertafeln

Seite

Lit. A. Eine vollkommene Blumenkrone,  
wie sie sich in ihrer vollen Blüthe  
zeigt.

Lit. B. Der Fruchtknoten.

Lit. C. Ein Staubfaden aus einer obern  
Blumenkrone.

Lit. D. Ein Staubfaden aus einer un-  
tern Blumenkrone.

Lit. E. Die Frucht, oder das Saamen-  
gehäuse, wie solches von der ver-  
bleibenden Blume umgeben wird.

Lit. F. Eben dasselbe quer durchschnit-  
ten, um die drey Fächer, in wels-  
chen die Saamen liegen, vorstellen  
zu können.

Lit. G. G. Saamenkörner.

Alle diese Theile sind ansehnlich ver-  
größert.

Tab. LXXXIV. fig. 1. Hyacinthus viridis,  
vom Herrn Houttuyn aus capischen  
Zwiebeln gezogen — 419

Fig. 2. Eine neue in Japan von Herrn  
D. Thunberg entdeckte Metris, die

Herr